



EIGENSCHAFTEN

Anzahl Auslässe:

- 6 bis 18

Dosiervolumen pro Auslass:

- 100 oder 200 mm³

Umgebungstemperatur:

- 0 bis 100 °C

Betriebsdruck:

- Von 20 bis 250 bar

PROGRESSIVVERTEILER VF

Progressivverteiler in Blockbauweise, welcher mit bis zu 18 Schmierstoffauslässen erhältlich ist. Der Progressivverteiler VF ist für Schmierungen mit Fett oder Fließfett geeignet.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

Allgemein

Typ	Blockverteiler
Schmierleitungsanschluss	M10x1
Umgebungstemperatur	Von 0 bis 100°C
Schutzklasse nach EN60529	IP 67

Hydraulik

Betriebsdruck	Von 20 bis 250 bar
Medium	Fett, Fließfett
Viskosität	NLGI 000- 2

Sensorik

Umlaufkontrolle	
Schaltspannung	24 V DC
Schaltstrom	≤ 300 mA
Leistung	≤ 15 mA
Anschluss	M12 x 1

GEEIGNET FÜR

- Zentralschmierung mit Fett oder Fließfett

ANWENDUNGEN

- Allgemeiner Maschinenbau

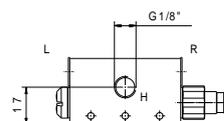
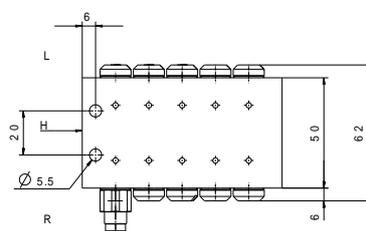
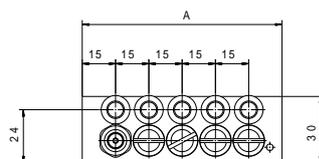
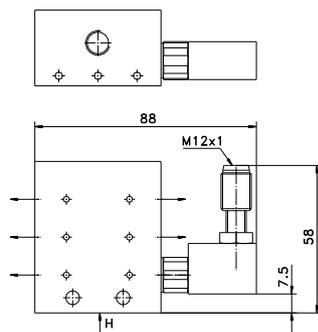
- Progressivschmierung mit Fett oder Fließfett

Arbeitsweise:

Jeder Kolben im Progressivverteiler wird nacheinander einmal pro Umlauf in die beiden Endstellungen verschoben. Der dabei verdrängte Schmierstoff fließt zum jeweiligen Auslass. Vor der Endstellung des momentan bewegten Kolbens gibt dieser durch seine Steuerkante den Zufluss des Schmiermittels zum nächsten Kolben frei. Progressivverteiler können in jeder Stellung anhalten und wieder anlaufen. Ist ein Auslass blockiert, bleibt der Progressivverteiler stehen. Dies ist Voraussetzung der einfachen Überwachung einzelner oder in Reihe verbundener Progressivverteiler. Zur Überwachung muss eine Umlaufkontrolle im System vorhanden sein, die zur Kontrolle in einer vorgegebenen Überwachungszeit ansprechen muss.

Aufbau:

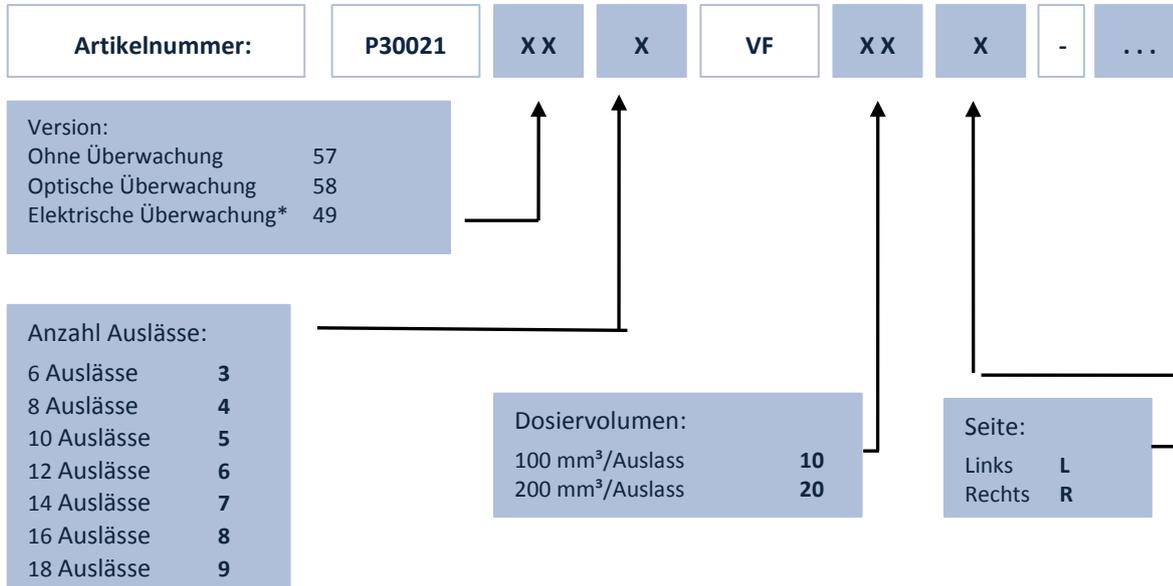
Blockbauweise, d.h. in einem Gehäuse befindet sich für je 2 Auslässe ein Kolben. Der Zufluss über die Hauptleitung H erfolgt an einer Stirnseite des Gehäuses. Links und Rechts am Gehäuse befinden sich die Auslässe L und R, die gegenüber dem arbeitenden Kolben versetzt sind. Gegenüberliegende Auslässe lassen sich zusammenfassen. Dabei wird eine Seite blockiert, und der gegenüberliegende Auslass dosiert dann die doppelte Menge. Am Typenschild ist das Dosiervolumen für jeden Auslass über Kennzahlen angegeben. Weitere Informationen siehe Bestellbeispiel. Elektrische Umlaufkontrollen sind erhältlich.



Kolben	A [mm]
3	60
4	75
5	90
6	105
7	120
8	135
9	150



BESTELLINFORMATIONEN - BEISPIEL

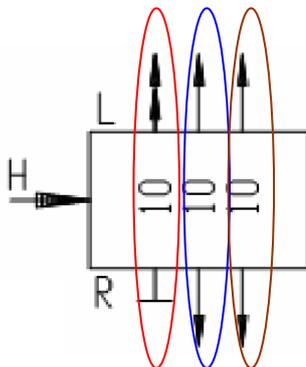


*inklusive induktivem Näherungsschalter mit Kabel M12 x 1, Länge 3m

Die Dosiervolumina der Ausgänge werden vom Eingang H beginnend aufgezählt. Das Dosiervolumen wird über die Nummern 10 oder 20 angegeben. Soll das Dosiervolumen durch entfernen der Kugel und der Verschlusschraube auf eine gegenüberliegende Seite zusammengefasst werden, so ist die über den Buchstaben L oder R anzugeben. Dabei steht der Buchstabe für die unverschlossene Seite.

Beispiel:

Progressivverteiler P30021573 VF 10L-10-10
10 für 100 mm³



BESTELLÜBERSICHT

Ausführung		Bestellnummer
Ohne Überwachung	6 Auslässe	P30021573
Ohne Überwachung	8 Auslässe	P30021574
Ohne Überwachung	10 Auslässe	P30021575
Ohne Überwachung	12 Auslässe	P30021576
Ohne Überwachung	14 Auslässe	P30021577
Ohne Überwachung	16 Auslässe	P30021578
Ohne Überwachung	18 Auslässe	P30021579
Optische Überwachung	6 Auslässe	P30021583
Optische Überwachung	8 Auslässe	P30021584
Optische Überwachung	10 Auslässe	P30021585
Optische Überwachung	12 Auslässe	P30021586
Optische Überwachung	14 Auslässe	P30021587
Optische Überwachung	16 Auslässe	P30021588
Optische Überwachung	18 Auslässe	P30021589
Elektrische Überwachung	6 Auslässe	P30021493
Elektrische Überwachung	8 Auslässe	P30021494
Elektrische Überwachung	10 Auslässe	P30021495
Elektrische Überwachung	12 Auslässe	P30021496
Elektrische Überwachung	14 Auslässe	P30021497
Elektrische Überwachung	16 Auslässe	P30021498
Elektrische Überwachung	18 Auslässe	P30021499